

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 176.

Dienstag den 25. Juni.

1850.

Bekanntmachung, die öffentlichen Badeplätze betreffend.

Als öffentliche, an ihrem Anfange und Ende besonders bezeichnete und begrenzte Badeplätze sind folgende bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elster, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthal, und
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der Saubrücke und dem Schimmelschen Garten.

Das Baden an andern Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.
Leipzig den 21. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Kittler.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 13. December 1836, §. 13. machen wir hierdurch bekannt, daß wir heute dem hiesigen Bürger Herrn August Friedrich Böhme Concession zur Uebernahme einer Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die hiesige Stadt ertheilt und denselben deshalb vorschristmäßig verpflichtet haben.
Leipzig den 18. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Kittler.

Bekanntmachung.

In der Zeit seit unserer letzten Bekanntmachung, seit dem 13. März, bis zum 12. Juni d. J. sind der Armenanstalt abermals mehre außerordentliche Geschenke übermittelt worden, wofür das unterzeichnete Armendirectorium sich zu öffentlicher Dankesausdrücke verpflichtet fühlt, und zwar folgende:

- 2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 5 A von der Gesellschaft „*Hoffnung*“, gesammelt bei einem Balle,
1 = — = — durch „*Civils*“ für zwei im Hotel garni in der Nicolaisstraße gewonnene Löpschen Bier,
20 = — = — von dem Bürgervereine, übergeben durch Herrn Schott,
10 = — = — von den Erben des am 6. März verstorbenen Hrn. Julius Gaisch, durch Herrn J. G. Wappler,
— = 20 = — von einem Ungenannten, gezeichnet Dr. H.
9 = — = — von der Gesellschaft „*Museum-Verein*“, durch Herrn Albanus,
4 = 18 = 4 = von der königl. Lotterie-Direction aus einer Streitsache zwischen den Herren G. E. Marx & Comp. und Böhme,
1 = — = — von einem Ungenannten, gezeichnet E. G.,
17 = — = — in 2 Stück P^ors und 1 Stück 10 fl. holländ. durch die Herren Schunk & Comp. als Tribut von einem Weisepkäufer,
4 = — = — vom Bäckermeister Herrn Sebert wegen eintägiger Benutzung der Armenbäckerei.

Leipzig den 21. Juni 1850.

Das Armendirectorium.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Grummet von 46 Aekern der Ransstädter Viehweide soll in nachstehenden Parzellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.
Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstags den 2. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

an der hohen Brücke vor dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Markstalls erhalten.

Leipzig den 24. Juni 1850.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

Parcelle Nr.	1.	2	Acker	113	□ R.
:	:	2.	2	172	:
:	:	3.	3	291	:
:	:	4.	2	211	:
:	:	5.	2	191	:
:	:	6.	5	79	:
:	:	7.	2	37	:
:	:	8.	1	226	:

Parcelle Nr.	9.	3	Acker	14	□ R.
:	:	10.	5	59	:
:	:	11.	4	230	:
:	:	12.	2	140	:
:	:	13.	1	254	:
:	:	14.	3	49	:
:	:	15.	1	182	:

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- 2) nach Berlin über Eöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 $\frac{1}{2}$ und Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.